



Beuth Hochschule für Technik Berlin

Bachelor-Studiengang
Landschaftsarchitektur
Landscape Architecture

Modulhandbuch

Ansprechpartner/in:
Der/ Die Dekan/in Fachbereich V
d5@beuth-hochschule.de

Modulnummer	Modulname	Koordinator/-in
B01	Ringvorlesung Landschaftsarchitektur / Lecture Series on Landscape Architecture	Prof. Schulze
B02	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen / Principles of Mathematics and Botany	Prof. Schulze
B03	Darstellung I / Presentation of Architecture Projects 1	Prof. Schmidt
B04	Bautechnik I / Construction Engineering 1	Prof. Rohlfing
B05	Freiraumgestaltung I / Freiraumkunst / Landscaping 1 and History of the Art of Landscape Design	Prof. Schmidt
B06	Landschafts- / Umweltplanung I / Landscape and Environmental Planning 1	Prof. Schulze
B07	Pflanzenkunde / Botony	Prof. Schulze
B08	Bodenkunde / Soil Science	Prof. Rohlfing
B09	Vermessung / Land Surveying	Prof. Forner
B10	Darstellung II / Presentation of Architecture Projects 2	Prof. Schmidt
B11	Bautechnik II / Construction Engineering 2	Prof. Rohlfing
B12	Freiraumgestaltung II / Landscaping 2	Prof. Schmidt
B13	Pflanzenverwendung / Plant Usage in Designing	Prof. Schulze
B14	Bautechnik III / Construction Engineering 3	Prof. Forner
B15	Freiraumgestaltung III / Landscaping 3	Prof. Schmidt
B16	Landschafts- / Umweltplanung II / Landscape and Environmental Planning 2	Prof. Schulze
B17	Vorbereitung Praxisphase / Internship Preparation	Prof. Forner
B18	Recht und Verwaltung / Law and Administration	Prof. Forner
B19	Praxisphase / Internship	Prof. Forner
B20	Studium Generale I / Studium Generale II / General Studies 1 / General Studies 2	Dekan/in des FB I
B21	Auswertung Praxisphase / Internship Evaluation	Prof. Forner
B22	Bauabwicklung / Execution of Construction Work	Prof. Forner
B23	Vertiefung Garten- und Landschaftsbau / Advanced Horticulture and Landscaping 2	Prof. Forner
B24	Vertiefung Entwurf Landschaftsarchitektur und Städtebau / Advanced Studies: Design in Landscape Architecture and Urban Development	Prof. Schmidt
B25	Vertiefung Urbanes Umweltmanagement / Advanced Studies: Environmental Management	Prof. Schulze
B26	Gartendenkmalpflege / Garden Monument Preservation	Prof. Forner
B27	Objektanalysen / Analyses of Architecture and Green Sites	Prof. Forner
B28	Stadt der Zukunft / City of the Future	Prof. Schmidt
B29	Abschlussprüfung / Final Examination Period	

Wahlpflichtmodule		Koordinator/-in
WP01	Projekt Umweltplanung I / Environmental Planning Project 1	Prof. Schulze
WP02	Entwurfsprojekt / Wettbewerb I / Design Competition Project 1	Prof. Schmidt
WP03	Projekt Objektplanung I / Object Planning Project 1	Prof. Rohlfing
WP04	Entwurfsprojekt / Wettbewerb II / Design Competition Project 2	Prof. Schmidt
WP05	Projekt Umweltplanung II / Environmental Planning - Project 2	Prof. Schulze
WP06	Entwurfsprojekt / Wettbewerb III / Design Competition – Project 3	Prof. Schmidt
WP07	Projekt Objektplanung II / Object Planning Project 2	Prof. Rohlfing
WP08	Entwurfsprojekt / Wettbewerb IV / Design Competition Project 4	Prof. Schmidt
WP09	Vegetationstechnik / Vegetation Technology in Landscaping	Prof. Schulze
WP10	Bautechnik IV / Constructural Engineering 4	Prof. Forner

Module / Units, in denen nur der erste Prüfungszeitraum als Prüfungsmöglichkeit vorgesehen ist.

Modulnummer	Modulname	Semester
B01	Ringvorlesung – Übung	1
B03	Darstellung I – Übung	1
B04	Bautechnik I – Übung	1
B05	Freiraumgestaltung I / Freiraumkunst – Übung	1
B07	Pflanzenkunde – Übung	2
B08	Bodenkunde – Übung	2
B09	Vermessung – Übung	2
B10	Darstellung II – Übung	2
B11	Bautechnik II - Übung	2
B12	Freiraumgestaltung II – Übung	2
B13	Pflanzenverwendung – Übung	3
B14	Bautechnik III – Übung	3
B15	Freiraumgestaltung III – Übung	3
B22	Bauabwicklung – Übung	6
B23	Vertiefung Garten- und Landschaftsbau – Übung	6
B24	Vertiefung Entwurf Landschaftsarchitektur und Städtebau – Übg.	6
WP02	Entwurfsprojekt/ Wettbewerb I	3
WP03	Projekt Objektplanung I – Übung	3
WP04	Entwurfsprojekt/ Wettbewerb II	3
WP06	Entwurfsprojekt/ Wettbewerb III	4
WP07	Projekt Objektplanung II – Übung	4
WP08	Entwurfsprojekt/ Wettbewerb IV	4
WP09	Vegetationstechnik - Übung	6
WP10	Bautechnik IV - Übung	6

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B01
Titel	Ringvorlesung Landschaftsarchitektur / Lecture Series on Landscape Architecture
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (3 SWS SU + 1 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesamtüberblick über die grundlegenden und wesentlichen fachlichen Begriffe • Inhalte und Arbeitsmethoden des Berufes • Verständnis der gesamtgesellschaftlichen Zusammenhänge • Nutzbarmachung wissenschaftlicher Erkenntnisse für berufsbezogene Aufgaben • Problemstellungen der Landschaftsarchitektur und für eine nachhaltige Zukunftsentwicklung • Beachtung der Rahmenbedingungen (Recht, Verwaltung, Umwelt, Planung, Gesellschaft) • Selbstmanagement • Fähigkeit sich Ziele zu setzen • Zeit und Mittel einzuteilen • Zielgerichtetes, problemorientiertes und strukturiertes Arbeiten <p>Lernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit des lebenslangen Lernens
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	SU: 100 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: m.E./ o.E.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<p>Das Berufsfeld mit seinen fachlichen Anforderungen, berufliche Perspektiven und Leitbilder werden aus Sicht der Freiraumgestaltung, der Bautechnik und der Umweltplanung vorgestellt und diskutiert. Darunter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben der Landschaftsarchitektur, aktuelle Tendenzen • Planung, Planungsebenen, Abhängigkeiten • Funktionen von Freiräumen und Vegetationsflächen • Realisierungsschritte: von der Idee bis zur fertigen Anlage • Pflanzenkunde und Pflanzenverwendung • Entwicklung und Management von Freiräumen

	<ul style="list-style-type: none">• Arbeitsmethodik• Zeitplanung• Teamarbeit• Selbstorganisation• wissenschaftliches Arbeiten• Vortrags- und Präsentationstechniken werden trainiert und besprochen
Literatur	HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) Zeitschriften: <ul style="list-style-type: none">• Garten + Landschaft• Stadt und Grün• Neue Landschaft• UVP-Report
Weitere Hinweise	Neben den Lehrenden des Studienganges können auch Gastredner/innen beteiligt werden. Die Veranstaltung kann teilweise im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B02
Titel	Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlagen / Principles of Mathematics and Botany
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	5 SWS SU B02.1: 2 SWS SU Mathematische Grundlagen B02.2: 3 SWS SU Botanische Grundlagen 90 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis mathematischer und botanischer Grundlagen, sowie Erkennen ihres Bezugs zur Ingenieurpraxis und zur Landschaftsarchitektur Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Pflanzenbestimmung (dichotomer Bestimmungsschlüssel), Verständnis und Anwendung mathematischer Formeln in der Vermessung, Flächen- und Erdmassenberechnung
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	B02.1: SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen B02.2: SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Mathematik: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen der Vermessung • Geometrie • Trigonometrie • Flächen- und Erdmassenberechnung • ausgewählte Kapitel der Logik • Modellbildung • Statistik Diese Themen werden so behandelt, dass ihr Bezug zur Ingenieurpraxis gegeben und begreifbar ist. Botanik: <ul style="list-style-type: none"> • Landschaftsarchitektur relevante Grundlagen der Taxonomie • Systematik • Morphologie • Physiologie

	<ul style="list-style-type: none">• Geobotanik• Ausbreitungsbiologie <p>Wichtige einheimische Pflanzenfamilien werden vorgestellt. Die Arbeit mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln wird trainiert.</p>
Literatur	<p>Lehr: Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Schmeil; Fitschen: Flora von Deutschland Rothmaler: Exkursionsflora Oberdorfer: Pflanzensoziologische Exkursionsflora Fitschen: Gehölzflora Roloff/Bärtels: Gehölze Zander: Handwörterbuch der Pflanzennamen Strasburger: Lehrbuch der Botanik für Hochschulen Jessen/Schulze: Botanik in Frage und Antwort Skripten: "Tabellen zur Pflanzenverwendung und Vegetationstechnik"/ "Pflanzentabelle"</p>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B03
Titel	Darstellung I / Presentation of Architecture Projects 1
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	5 SWS (2 SWS SU + 3 SWS Ü) 90 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Elementarwissen der schwarz-weißen Präsentationstechniken, Kompetenz für die analoge Plandarstellung Kulturelle Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Ästhetik Kreativität: <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung eigener Potenziale zur Kreativität • Förderung der schöpferischen Möglichkeiten über den empirischen Weg und Freisetzung von gestalterischen Aussagen • Kommunikation (Darstellung) • Einführung in die computergestützte Darstellung (CAD) und Bildbearbeitung
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung Exkursionen zu unterschiedlichen Freiraumsituationen
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Plangestaltung/ Layout • Methodik der Präsentation analoges Planzeichnen (schwarz-weiß) • Reproduktionstechnik (Druck und digitale Präsentation) • Planschrift und Textgestaltung • Planpräsentation • Planaufbau • Informationsträger

	<ul style="list-style-type: none"> • Entwurfsgrafik • CAD-Übung mit Pflichtübungen • Wahrnehmung und Perspektive • Raum und Atmosphären nach Erreichen einer Mindestkompetenz im Freihand-Zeichnen werden die Grundzüge der computergestützten Darstellung behandelt • Arbeit mit MS-Office-Programmen (u.a. MS-Excel). • Aufbau, Strukturierung und Archivierung von digitalen Planungsdateien • Rasterbildverarbeitung • Bildimport und Scan-Verfahren
Literatur	<p>Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche</p> <p>Empfohlene Literatur u.a.:</p> <p>Keller, H.: Darstellung in der Freiraumplanung. Entwurfsplanung, Perspektive, Bepflanzungsplanung.</p> <p>Planzeichenverordnung. PlanzVO</p> <p>Portmann, U.; Portmann, D.: Symbole und Sinnbilder in Bauzeichnungen nach Normen, Richtlinien und Regeln.</p> <p>DIN-Normen, u.a. DIN EN ISO 11091 Zeichnungen für Außenanlagen.</p> <p>DIN 1356-1 Bauzeichnungen, DIN 824 Faltung auf Ablageformat.</p> <p>Loidl, H.; Bernhard, St.: Freiräume. Entwerfen als Landschaftsarchitektur.</p>
Weitere Hinweise	<p>Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden.</p> <p>Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.</p>

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B04
Titel	Bautechnik I / Construction Engineering 1
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der wichtigsten in der Landschaftsarchitektur eingesetzten Baustoffe (ohne Boden) • Verständnis der allgemeinen Grundlagen, Stoffgesetze sowie Vor- und Nachteile für die Verwendung von Baustoffen • Vermittelt werden Baugrundsätze • Konstruktionshinweise • Regeln für die Materialauswahl <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umsetzen des Wissens in einer konkreten Planung, Problemlösung (Materialauswahl bei Aufgabenstellungen von unterschiedlicher Schwierigkeitsstufe und Komplexität)
Voraussetzungen	Empfehlung: Die parallele Teilnahme an Darstellung I
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Grundlagen der Baustoffkunde: Metalle, Eisen, Stahl, Nichteisenmetalle Kunststoffe: Thermoplaste, Duroplaste, Elastomere Schüttstoffe, Beton und Mörtel, Kalksandsteine, Ziegel, Klinker, Holz
Literatur	Skript „Baustoffkunde“, Lehr: Taschenbuch des Garten- und Landschaftsbaus, Niesel: Bauen mit Grün
Weitere Hinweise	Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B05
Titel	Freiraumgestaltung I/ Freiraumkunst / Landscaping 1 and History of the Art of Landscape Design
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	7 SWS (4 SWS SU + 3 SWS Ü) 126 Stunden Präsenzzeit 24 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Elementarwissen über das Wirkungsgefüge freiraumbildender Gestaltungselemente • Räumliche Wahrnehmung, • funktionale und formale Grundlagen <p>Kulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ästhetik • Kreativität <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vision/Eingriff/Vorentwurf/Entwurf <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung • Präsentation • Medienkompetenz • Wahrnehmen und Berücksichtigen der Anforderungen unterschiedlicher am Planungsprozess Beteiligten • Vermittlung erster fachübergreifender Kompetenz
Voraussetzungen	Empfehlung: Die parallele Teilnahme an Ringvorlesung LA, Darstellung I
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Raum, Elemente und Gefüge: Grundübungen der Wahrnehmung/ Bewertung von raumbildenden Strukturen und ihren Elementen/ Materialien, Typologische Bearbeitung von Projektsituationen: Analyse/ Bewertung/ Methode/ Konzeption (Ort/ Raum/ Lage) für eine „öffentliche/ private“ Freiraumsituation.

	Gestaltungstheorie: Grundbausteine des Entwerfens von Freiräumen, Elemente der Raumbildung, Entwicklung von aktuellen Tendenzen der Landschaftsarchitektur
Literatur	Schröder; Schmidt, R.: Landschaftsarchitekten - City by Landscape Richter, G.: Handbuch Stadtgrün Loidl, H.: Freiräumen v. Seggern, Werner, Grosse-Bächle (HG.) Innovationsstrategien im Entwerfen urbaner Landschaften Küster: Geschichte der Landschaft in Mitteleuropa Fachzeitschriften
Weitere Hinweise	Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B06
Titel	Landschafts- / Umweltplanung I / Landscape and Environmental Planning 1
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	5 SWS (3 SWS SU + 2 SWS Ü) 90 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Anwendbares Fachwissen und Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Instrumente und ihre Rechtsgrundlagen, • Planungssystem mit seinen Abhängigkeiten (Landes-, Regional-, Kreis- und Stadtplanung, Fach- Gesamtplanung, Verfahrensabläufe, Entwicklungspläne) • Ökologische Kompetenz • Stadt- u. Landschaftsökologie • Erkennen und Verstehen ökosystemarer Prozesse • Bedingtheit lebender Systeme • Kenntnisse von Pflanzen, ihre Systeme, Verbreitung und Vorkommen. • Förderung der Fähigkeiten von Denken in komplexen Wirkungszusammenhängen, kybernetischer Systemstrukturen und deren Beschreibung. • Biotoptypen, Biotope und Habitate mit Anforderungen für ausgewählte Tierarten • Aufgaben für den Erhalt und für die Entwicklung der Biodiversität • Ermittlung, Aufbereitung ökologischer und fachbezogener Grundlagen für eine ‚nachhaltige‘ Entwicklung in urbanen Räumen • Erkennen von Zusammenhängen von Natur, Umwelt und Gesellschaft • Daten- und Quellenwissen • Trends, Zielplanung, Bewertung, Stärken/ Schwächen • Grundlage und Methoden der Partizipation • Erkennen von Zusammenhängen, Abhängigkeiten • Kritisches Hinterfragen
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung Exkursionen in ausgewählte urbane Teilräume
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts

Inhalte	<p>Rechte, Richtlinien, Leitfäden, Verfahren, Methoden für die Anwendung. Welche fach- und sonstige natur- und umweltbezogenen Aufgaben sind für Gesamt-, -Fachplanungen und für Baugenehmigungen wie durchzuführen. Grundlagen, Pläne, Karten, Fachdaten und ihre Quellen, Normen und Werte Stadt- und Landschaftsökologie, Biotope, Klimatope, Habitate, Biodiversität, LA21, Partizipation, Fachdaten Bestandsaufnahme, Analyse und Bewertung, Varianten/ Alternativenentwicklung, Interdisziplinäre Kooperation.</p>
Literatur	<p>v. Haaren, Christina (Hrsg.): Landschaftsplanung, Stuttgart Jessel, B.; Tobias, K.: Ökologisch orientierte Planung, Stuttgart Kühling; Hildmann (Hrsg.): Der integrative Umweltplan. Chance für eine nachhaltigere Entwicklung?, Dortmund ARL: Nachhaltigkeitsprinzip in der Regionalplanung, Akademie-Band 212 , Hannover Selle, K.: Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung- auf dem Wege zu einer kommunikativen Planungskultur? Informationen zur Raumentwicklung, Hannover. Ermer, K.; Hoff, R.; Mohrmann, R.: Landschaftsplanung in der Stadt, Stuttgart BauGB, (LBO), PlanZV90, BNatSchG Landesnaturschutzgesetze, UVPG, WHG, BImSchG, BWaldG, Fachzeitschriften: UVP- Gesellschaft e.V.: UVP -Report, Hamm/ Hannover Garten und Landschaft, München u.a. Handreichungen: www.uvp.de der UVP-Gesellschaft.de Aktuelle Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen weitergegeben. (moodle- Kommunikation)</p>
Weitere Hinweise	<p>Teile des Moduls können im Stadtraum (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.</p>

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B07
Titel	Pflanzenkunde / Botony
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	5 SWS (2 SWS SU + 3 SWS Ü) 90 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen und Kennen der Gehölze und Stauden des Grundsortimentes, (Bestimmungsmerkmale, Standortansprüche, Entwicklungs- und Ausbreitungsverhalten, Verwendungsmöglichkeiten) • Beurteilung des Zustandes von Bäumen <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflanzenbestimmung • Durchführung von Bestandsaufnahmen • Analyse von Zeigerwerten nach Ellenberg • Baumdiagnose • Erarbeitung kleinerer Bepflanzungsplanungen <p>Teamfähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gruppenarbeit im Rahmen der Übungen
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	SU: 100 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: m.E./ o.E.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsortiment Gehölze, Stauden, Innenraumbegrünung, Kübelpflanzen, Wechsellpflanzungen (Bestimmungsmerkmale, Eigenschaften, Entwicklungs- und Ausbreitungsverhalten, Standortansprüche, Verwendungsmöglichkeiten) • Gärtnerische Pflanzengruppen • Pflanzenbestimmung (dichotomer Bestimmungsschlüssel) • Phänologische Entwicklung von Pflanzen • Zeigerwerte wildwachsender Pflanzen nach Ellenberg • Baumbiologie, Vitalität / Schadstufen / Zustandsmerkmale von Bäumen • Bestandsaufnahmen • Bepflanzungsplanungen (Staudenrabatte)
Literatur	Zander: Handwörterbuch der Pflanzennamen Fitschen: Gehölzflora Roloff/ Bärtels: Gehölze

	Hansen/ Stahl: Die Stauden Skript: "Tabellen zur Pflanzenverwendung und Vegetationstechnik" mit aktuellen Literaturhinweisen
Weitere Hinweise	Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B08
Titel	Bodenkunde / Soil Science
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	5 SWS (2 SWS SU + 3 SWS Ü) 90 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Erwerben von Grundkenntnissen zum Lerngebiet • Erkennen von Zusammenhängen, • Verständnis der Wirkungsbeziehungen • Bestimmung, Analyse und Bewertung von Böden als Baugrund und Pflanzenstandort, sowie ihrer Rolle im Natur- und Landschaftshaushalt Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Beherrschen gängiger Untersuchungsmethoden und textliche Umsetzung der Untersuchungsergebnisse
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Geologie, Bodenkunde: Bodenansprache und Aufnahme von Böden, Aufbau der wichtigsten Bodenarten, Bodengruppen, Bodentypen; Horizontansprache Bodenmechanik: Untersuchungsmethoden und Auswertung der Ergebnisse
Literatur	Pflichtliteratur: Scheffer/ Schachtschabel: Lehrbuch der Bodenkunde, Lehr: Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Fromann: Bautechnik I; Fachbücher zur Geologie (siehe Bibliothek)
Weitere Hinweise	Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B09
Titel	Vermessung / Land Surveying
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachübergreifende Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Anwendbares Wissen Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Grundlegendes Verständnis der Vermessungskunde Erstellung von Aufmaßen und Nivellements Technische Kompetenz
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung im Gelände Exkursionen zu unterschiedlichen Freiraumsituationen
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Gerätekunde, Einsatz und Justierung, Grundlagen für Aufmaße und Ab- rechnungen von Flächen im Gelände, praktische Übungen zur Bestimmung von Flächen in Lage, Höhe, Entfernung, Bestandsaufnahme
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche Empfohlene Literatur: Lehr, Richard: Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatz- bau. Prasuhn, K.-B.: Vermessungstechnik und Mengenermittlung in Land- schaftsarchitektur, Landschaftsbau und Tiefbau. Skript: Vermessung mit aktuellen Literaturhinweisen
Weitere Hinweise	Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B10
Titel	Darstellung II / Presentation of Architecture Projects 2
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	5 SWS (2 SWS SU + 3 SWS Ü) 90 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Verfeinerung fachbezogener Kompetenz in den analogen schwarz-weiß und farbigen Präsentationstechniken, der Plandarstellung und dem Freihandzeichnen • Medienkompetenz • Methodenkompetenz Technische Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung in die computergestützte Darstellung (CAD, EBV) • Erstellung von digitalen Bauzeitenplänen und Kostenermittlungen (u.a. Einführung in AVA-Software mit Leistungsverzeichnis)
Voraussetzungen	Empfehlung: Darstellung I
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung (Exkursionen zu unterschiedlichen Freiraumsituationen)
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Vertiefung der Inhalte aus Darstellung I Wahrnehmung und Definition von Gestaltungselementen des Freiraumes, Komponieren der Entwurfs Elemente (Fortsetzung), Farbtechniken Planpräsentation: Planaufbau, Informationsträger, Entwurfsgrafik CAD-Übung mit Pflichtübungen Übungen mit berufsspezifischer Software
Literatur	Themenbezogene Benennungen, FLL-Regelwerke, DIN-Normen Empfohlene Literatur u.a.: DIN-Normen, u.a. DIN EN ISO 11091 Zeichnungen für Außenanlagen. DIN 1356-1 Bauzeichnungen, DIN 824 Faltung auf Ablageformat
Weitere Hinweise	Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B11
Titel	Bautechnik II / Construction Engineering 2
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	5 SWS (3 SWS SU + 2 SWS Ü) 90 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der gängigen Materialien im Bereich Entwässerung, Versickerung und Schwimmteichbau <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit gängigen Rechenmethoden unter Anwendung der EDV <p>Sozialkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstmanagement • Fähigkeit sich Ziele zu setzen • Zeit und Mittel einzuteilen <p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation • Teamfähigkeit • Konfliktfähigkeit • rationales Austragen von Konflikten • Fähigkeit zum Zusammenarbeiten • Finden von tragbaren Kompromissen • Argumente für die beste Lösung finden • Mitverantwortung tragen
Voraussetzungen	Empfehlung: Bautechnik I und die parallele Teilnahme an Bodenkunde
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts

Inhalte	Entwässerung: Regenwasserabfluss, Ableitung über Entwässerungseinrichtungen, Bemessung und Baugrundsätze; Versickerung: Ableitung über Versickerung, Durchlässigkeit des Bodens, Versickerungseinrichtungen, Bemessung; Bauteile. Schwimmteichanlagen: Grundsätze zu Planung, Bau und Betrieb, Rechenmethoden
Literatur	Lehr, Richard: Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau. FLL-Regelwerke Skript: Bautechnik II mit aktuellen Literaturhinweisen
Weitere Hinweise	Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B12
Titel	Freiraumgestaltung II / Landscaping 2
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	5 SWS (3 SWS SU + 2 SWS Ü) 90 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landschaftsarchitektur als raumbildende und umweltgestaltende Disziplin neben Architektur, Städtebau und Stadtplanung sowie Produktdesign • Eingriffe im Kontext verstehen und kritisch-kreativ herstellen: Strategie, Entwurf, Konzeption, Umsetzung • Methoden der Formgebung/ Verständnis von Raum, Ort und Garten/ Landschaft im Laufe der Perioden der Entstehung und Entwicklung von Freiraumgestaltung (Antike, Mittelalter, Romantik, 3 Phasen der Moderne, bis heute) <p>Kulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gestalterische Grundlagen der Bedeutung von Freiräumen im gesellschaftlichen Kontext und der Bedeutungszuweisung durch Bewegung/ Rituale/ Nutzungen von Freiräumen <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fallbezogene Wahl von fachübergreifenden Kriterien/ Methoden der Anwendung • Entwicklung und Erneuerung von Techniken und der Komposition von Strukturen und Elementen/ Materialien • Ausblick zur jeweiligen Planungsaufgabe der Projektsituationen/Verfahren einer Umsetzung <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung, Präsentation, Medienkompetenz zwecks Wahrnehmen und Berücksichtigen der fallbezogenen Anforderungen (Herstellung, Nutzung, Pflege, Rechte und Kosten)
Voraussetzungen	Empfehlung: Darstellung I, Freiraumgestaltung I/ Freiraumkunst
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.

Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Erfassen von Projektsituationen; Aufgabe und Eingriff; konzeptioneller Raum, Elemente und Gefüge Methoden: Entwerfen mit Bezug zum Ort. Gestaltungsansätze über das inhaltliche Konzept. Poetischer Planungsansatz; Konzeptfindung über die Neukomposition von bekannten Gestaltungselementen vergangener Gartenepochen in einem neuen Kontext; neue Planungsansätze über die archäologische Suche nach Eigengesetzlichkeiten des Ortes; das Prinzip der Gärten; das Prinzip des bekennend Architektonischen; das Prinzip der Serie; das Prinzip der Verfremdung; das Prinzip der Leere; das Prinzip der Biomorphose Site-Seeing zum Thema Entwerfen und Gestalten: Orte, Räume, Kulturlandschaften, Werte im landschaftsarchitektonischen Bestand, Annäherungsvarianten durch Gestaltung; Form, Raum, Zeit
Literatur	Cullen: Townscape. Das Vokabular der Stadt. Dt. Ausgabe Schwartz: Graphische Landschaften Schröder: Inszenierte Naturen, Zeitgenössische Landschaftsarchitektur in Europa Schmidt: Landscape Architecture Clouston: Landscape Design with Plants, 2nd ed. Reimers: Gärten und Politik Korkisch: Landschaftsraum und Siedlungsgestaltung Pückler: Landschaftsgärtnerei Eisel/ Schultz: Geschichte und Struktur der Landschaftsplanung Fürst, Gailing, Pollermann, Röhring: Kulturlandschaft als Handlungsraum
Weitere Hinweise	Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B13
Titel	Pflanzenverwendung / Plant Usage in Designing
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	5 SWS (2 SWS SU + 3 SWS Ü) 90 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • anwendbares Wissen • Erweiterung der Kenntnisse über Standortansprüche • Eigenschaften und Verhalten der Pflanzen • Verwendung von Pflanzen in der Objektplanung • Aufbau von Schutzpflanzungen, ausgewählte ingenieurbio-logische Bauweisen <p>Lernkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit des lebenslangen Lernens • Ausweitung der Pflanzenkenntnisse über das Grundsor-timent hinaus <p>Problemlösen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pflanzenauswahl und Verwendung der Pflanzen bei Auf-gabenstellungen von unterschiedlicher Schwierigkeitsstufe und Komplexität • Aufstellung von Pflanzenbestellungen entsprechend der Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen/ Stauden • eigenständige Erarbeitung von Pflanzplänen unter Beachtung funktio-naler und gestalterischer Vorgaben • Teamfähigkeit und Selbständigkeit bei der Bearbeitung von Planungs-aufgaben
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	SU: 100 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: m.E./ o.E.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzenzusammenstellungen für Planungsaufgaben im halböffentli-chen und öffentlichen Freiraum • Bepflanzungsentwurf, Abschätzen des Pflegeaufwandes • Pflanzplan (Technischer Ausführungsplan) mit Leistungsverzeichnis (Vegetationstechnische Arbeiten) • Schutz von Vegetationsbeständen und Bäumen auf Baustellen • Gütebestimmungen für Baumschulpflanzen/ Stauden

	<ul style="list-style-type: none">• Pflanzenlieferung, Pflanzarbeiten und Fertigstellungspflege• Entwicklungsprognose, Entwicklungsziel, Pflegekonzept• Pflanzenverwendung im landschaftlichen Bereich, Ufer- und Hangbepflanzung, Rekultivierung, Schutzpflanzungen, Ingenieurbiologie, Biotopentwicklung
Literatur	DIN 18915 bis 18920 (Vegetationstechnik im Landschaftsbau), DIN 19657 (Sicherung von Gewässern, Deichen und Küstendünen) Baumschul- und Staudenkataloge Borchardt: Pflanzenverwendung im Garten- und Landschaftsbau. FLL: Leitfaden für die Planung, Ausführung und Pflege von funktionsgerechten Gehölzpflanzungen Skripten: "Tabellen zur Pflanzenverwendung und Vegetationstechnik"/ "Pflanzentabelle"
Weitere Hinweise	Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B14
Titel	Bautechnik III / Construction Engineering 3
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	5 SWS (3 SWS SU + 2 SWS Ü) 90 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anwendbares Wissen <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse zum Planen und Bauen eines Spielplatzes und eines Sportplatzes <p>Technische Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Selbstmanagement Fähigkeit sich Ziele zu setzen Zeit und Mittel einzuteilen <p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kooperation Teamfähigkeit Konfliktfähigkeit rationales Austragen von Konflikten Fähigkeit zum Zusammenarbeiten Finden von tragbaren Kompromissen Argumente für die beste Lösung finden Mitverantwortung tragen
Voraussetzungen	Empfehlung: Vermessung, Darstellung I und II
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung mit Projektarbeit Exkursionen zu unterschiedlichen Freiraumsituationen/ Baustellen/ Baustofflieferanten und Produzenten
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts

Inhalte	<p>Spielplatzbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • insbesondere Bedarf, Richtwerte, Versorgung, Technische Bauweisen (Sand, Holz), Sicherheitsanforderungen, Normung, Wartung- und Pflegeanforderungen. • Projektierung (Ausführungsplanung) einer Spielplatzanlage unter technischen und ökonomischen Kriterien oder <p>Sportplatzbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bauweisen in Rasen, Tenne, Kunststoff, Kunstrasen, Sondersportanlagen <p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Untersuchungen oder Projektierung einer Wettkampfstätte (Gruppenarbeit) • Die Gruppenarbeit kann Details, Schnitte, Leistungsverzeichnis und Kostenermittlung umfassen. Arbeit mit AVA-Software zur LV-Erstellung.
Literatur	<p>Themenbezogene Benennungen mit aktuellen Literaturhinweisen, FLL-Regelwerke, DIN-Normen</p> <p>Empfohlene Literatur u.a.:</p> <p>DIN-Taschenbuch 81: Landschaftsbauarbeiten VOB/ STLB-Bau, 14.Aufl. HOAI, VOB, BKI, FLL-Publikationen, Niesel, Alfred (Hrsg.): Bauen mit Grün – Die Bau- und Vegetationstechnik des Landschafts- und Sportplatzbaus.</p>
Weitere Hinweise	<p>Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden.</p> <p>Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.</p>

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B15
Titel	Freiraumgestaltung III / Landscaping 3
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	3 SWS (1 SWS SU + 2 SWS Ü) 54 Stunden Präsenzzeit 96 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lage-, themen- sowie methodenspezifische Anwendung und Entwicklung von Kenntnissen zu Strategien, Konzepten und Durchführung von nachhaltigen Planungsprozessen in der Landschaftsarchitektur <p>Kulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kreative Potentiale für nachhaltige Transformation, fallbezogene Anwendung und Entwicklung von Entwurfstheorien. • Projektbezogene und exemplarische Vertiefung des raumbildenden, landschaftsarchitektonischen Entwurfs • Arbeitsmethoden (Ziele, Kriterien, Zeit und Mittel) für Ort und Zeit <p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation, Team- und Konfliktfähigkeit, Begründung von Lösungsfindungen, Mitverantwortung
Voraussetzungen	Empfehlung: Darstellung I, Freiraumgestaltung I/ Freiraumkunst, Freiraumgestaltung II
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<p>Raum, Elemente und Gefüge – Eingriffe</p> <p>Mehrdisziplinäre Methoden der fallbezogenen Anwendung und Entwicklung des Methodenbaukastens auf der Grundlage unterschiedlicher Methoden der Raumanalyse und innovativer Entwurfsstrategien.</p> <p>a. Fallbezogene Vertiefung der Auswahl von Methoden zu „Konzeptionelles Entwerfen“ nach dem Modell des „Methodenbau-Kastens“ (Forts.)</p> <p>b. Gestaltungsansätze über Ordnungsprinzipien (Ränderung, Rasterung, Netz, Route, Zonen, Zentrum, Kanten, Chaos, Elemente)</p>

	<p>c. Gestaltungsansätze über interaktive Prozesse Morphosis, Interaktion, Landschaftsarchitektur als dynamisches System, Übungen zur CAD-Plandarstellung Präsentationsplan + Projektübungen (Einzel- und Teamarbeit) zum öffentlichen, urbanen Grün</p>
Literatur	<p>Reicher: Städtebauliches Entwerfen Fachzeitschriften: topos, Garten+Landschaft, GrünForumLA, Wettbewerbe aktuell</p>
Weitere Hinweise	<p>Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.</p>

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B16
Titel	Landschafts-/ Umweltplanung II / Landscape and Environmental Planning 2
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	5 SWS (3 SWS SU + 2 SWS Ü)
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen 90 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lernziele/ Kompetenzen	Anwendbares Fachwissen zur: Landschafts-/ Umwelt- und Bauleitplanung, Eingriffsregelung, GOP, FNP/ B-Plan, FFH- Managementplanung, FFH-Verträglichkeitsprüfung, UVP/ UVS, SUP, UB, LBP, Fähigkeit ökologisches Wissen nachvollziehbar in normative Entscheidungen zu transportieren, die ihrerseits in sozialen Systemen getroffen werden Fachbezogene Beiträge für ausgewählte Teile von Fach- und Gesamtplanungen (Rechte, Ermittlungsaufgaben, Zusammenstellung, Aufbereitung und Darstellung) Anwendung der Daten, Karten u. Methoden in GIS-Programmen.
Voraussetzungen	Empfehlung: Ringvorlesung, Umweltplanung I
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Landschafts- und Umweltplanung, ihre Beziehung zur Gesamt- und Fachplanung, Anwenden ausgewählter GIS- Programme • Eingriffsregelung, UVP/ SUP, UB, FFH- Managementplanung, FFH-VP, GOP, Landschafts- u. Bauleitplanung • Normen und Wertvorstellungen im Naturschutz; der Wandel in unserer Gesellschaft (Alterung, Migranten), Veränderungen der Planungspraxis • fachbezogene Bestandsermittlung, -analyse und Bewertung zu einem Vorhaben (vorhabenbezogener B-Plan) in ausgewählten urbanen Gebieten • Trends/ Szenarien, Prognose-, Bewertungs-, Tragfähigkeitsmethoden • Alternativen u. Variantenentwicklung, Nutzungskonflikte, Biodiversitätsmanagement, rechtliche Rahmensetzung, Überwachung (Monitoring) • Beteiligungsformen (Partizipation, Moderation, Kommunikation), L. Agenda 21, Verhältnis: Akteure/ Experten/ Betroffene: Öffentlichkeit, Politik, Behörden, Wirtschaft, Plan- u. Rollenspiel • Umsetzung der Belange: „Klimafolgen“ „Nachhaltigkeit“ und „Biodiversität“ in die Praxis, Bewusstseinsbildung, Stadt- / Landschaftsqualität, Kulturraum

Literatur	<p>Jessel, B.; Tobias, K.: Ökologisch orientierte Planung, Stuttgart.</p> <p>Bruns, E.: Handlungsempfehlungen zur Bewertung und Bilanzierung von Eingriffen im Freistaat Sachsen, Leipzig.</p> <p>Köppel; Peters; Wende: Eingriffsregelung- Umweltverträglichkeitsprüfung- FFH-Verträglichkeitsprüfung, Stuttgart.</p> <p>Arbeitsblätter zur Öffentlichkeitsbeteiligung, in: UVP-Report (UVP- Gesellschaft).</p> <p>Kühling; Hildmann (Hrsg.: Der integrative Umweltplan. Chance für eine nachhaltigere Entwicklung?, Dortmund.</p> <p>Scholles, F.: Abschätzen, Einschätzen und Bewerten in der UVP, Dortmund.</p> <p>Fürst, D.; Scholles, F.: Handbuch Theorien und Methoden der Raum- und Umweltplanung, Dortmund.</p> <p>Riedel, W.; Lange, H. : Landschaftsplanung, Heidelberg und Berlin.</p> <p>Selle, K.: Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung - auf dem Wege zu einer kommunikativen Planungskultur? Informationen zur Raumentwicklung, Hannover.</p> <p>Ermer, K.; Hoff, R.; Mohrmann, R.: Landschaftsplanung in der Stadt, Stuttgart.</p> <p>Stüer, B.: Umweltprüfung in der Bauleitplanung -Erfahrungen und offene Punkte, in: UVP- Report Nr.: 21 (1+2) Hamm.</p> <p>BauGB, (LBO), PlanZV90, BNatSchG und ausgewählte Ländergesetze.</p> <p>Fachzeitschriften: UVP- Gesellschaft e.V.: UVP -report, Hamm/ Hannover UVP- Gesellschaft e.V. :UVP-Anforderungsprofile: AG UVP-Qualitätsmanagement Hamm / Hannover und andere Handreichungen, unter: www.uvp.de der UVP-Gesellschaft.de</p> <p>Aktuelle Literaturhinweise werden in den Veranstaltungen weitergegeben (moodle- Kommunikation)</p>
Weitere Hinweise	<p>Teile des Moduls können außerhalb der Beuth-Hochschule durchgeführt werden.</p> <p>Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.</p>

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B17
Titel	Vorbereitung Praxisphase / Internship Preparation
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	3 SWS SU 54 Stunden Präsenzzeit 96 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Anwendbares Wissen Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sollen in der Lage sein, sich zielgerichtet auf die Praxisphase vorzubereiten. Dazu gehören Informationen über die Struktur und Arbeitsschwerpunkte des Betriebes, Arbeitsmethoden, Qualitätsstandards, Präsentation und Auftreten nach außen, Ablauf von Entscheidungsprozessen, Selbstmanagement, Fähigkeit, sich Ziele zu setzen, Zeit und Mittel einzuteilen, Durchsetzungskompetenz
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen. Das Bestehen des gesamten Moduls ist Voraussetzung für die Zulassung zum Praktikum.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Berufs- und Tätigkeitsfeld im Bereich Landschaftsbau, Landschaftsplanung, Landschaftsarchitektur und Umweltplanung Architektenkammer, Berufs- und Interessenverbände, Planungsbeteiligte wie Träger öffentlicher Belange (TÖB), Verbände, Bürgerinitiative Büro- und Projektorganisation, Büro Qualitätsmanagement (QSM) Kostenstrukturen und Wirtschaftlichkeitsfaktoren im Tätigkeitsbereich
Literatur	Fachzeitschriften: Neue Landschaft, Stadt und Grün, GrünForumLA, Garten+Landschaft
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B18
Titel	Recht und Verwaltung / Law and Administration
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	3 SWS SU
Lerngebiet	Fachübergreifende rechtliche Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendbares Wissen: Überblick der für Landschaftsarchitektur und Umweltplanung relevanten Gesetze, Verordnungen und Richtlinien. Die Erlangung von Kenntnissen und Aufgaben der öffentlichen Verwaltungen • Die Studierenden erlangen die Kompetenz für die Genehmigungsfähigkeit bei Aufgabenstellung von Projekten der Landschafts- und Freiraumplanung und spezifische Aufgaben für die Realisierung (Bauausführung), HOAI, VOB, etc. • Sie wissen, wann welche Genehmigung bzw. Bewilligungen bei welcher Verwaltung auf welcher rechtlichen Grundlage einzuholen sind und was dafür zu erarbeiten (planen, gestalten, berechnen und wie zu begründen) ist <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Problemlösen • Durchsetzungskompetenz •
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<p>Einführung in die Verwaltungspraxis staatlicher und kommunaler Gartenbau- und Freiraumverwaltungen einschl. Organisation, Aufgaben, Arbeitsweisen.</p> <p>Grundlagen des öffentlichen Haushalts- und Rechnungswesen;</p> <p>Rechtliche und administrative Grundlagen zur vorsorgenden Planung für eine nachhaltige, zukunftsorientierte Entwicklung, zum Schutz von Umwelt, Natur und Landschaft, ihre Fachgesetze (Grünflächen, Kleingärten, Friedhöfe, Spiel- und Freizeitanlagen, Bäume, Biotope, Artenschutz, Erhalt und Entwicklung der Biodiversität, Pflanzenschutz).</p> <p>Nationales Bau- u. Planungsrecht, Umweltrecht, Europäisches Bau- und Planungsrecht,</p>
Literatur	<p>Pflichtliteratur: Skripte u. Arbeitsblätter einschließl. der ffd. Moodle- Eingaben</p> <p>Empfohlene Literatur: Gesetzestexte aus dem BauGB, BauNVO, PlanzV, BImSchG, Verordnungen, Raumordnungsgesetz, HOAI, FFH-RL, UVPG, BNatSchG u. Ländergesetze, Spezif. Lokalpresse und Medieninformation BArtSch, EU-Verordnungen und Richtlinien und die bundesweite Umsetzung</p>

	Kratsch; Schumacher Naturschutzrecht Klöpfer, J.M. Umweltrecht, München Erbguth, W.; Schlacke, S. Umweltrecht, Baden- Baden
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B19
Titel	Praxisphase / Internship
Leistungspunkte	25 LP
Präsenzzeit	20 Wochen in einem Unternehmen oder in einer Behörde oder in einer Organisation
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einblick in betriebliche Detailaufgaben und übergeordnete sachliche und organisatorische Zusammenhänge der praktischen Berufsausübung • Anwendbares Wissen <p>Methodenkompetenz,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Problemlösen • Erfahren des methodischen, ingenieurmäßigen Vorgehens mit möglichst vollständiger Erfassung der Aufgabe • Erlernen der Fähigkeit, verschiedene Lösungsansätze zu finden und gegeneinander abzuwägen • Erkennen der Notwendigkeit, eine Aufgabe methodisch konsequent zu einer funktions-, kosten- und termingerechten Lösung zu führen
Voraussetzungen	80 Leistungspunkte aus dem 1. bis 3. Semester sowie erfolgreicher Abschluss des Moduls Vorbereitung Praxisphase
Niveaustufe	5. Studienplansemester
Lernform	externes Praktikum
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Sofern von der Lehrkraft innerhalb der Belegfrist nicht schriftlich und nachvollziehbar anders festgelegt: Praktikumsbericht, monatliche Zwischenberichte; Bewertung der Praxisstelle; weitere Angaben siehe Leitfaden Praxisphase
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Praktikumsberichte bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Aktive Teilnahme an den Arbeitsabläufen im Betrieb (Planungsbüro, Verwaltung, Ausführungsbetrieb), Vertiefung der praktischen Vorbildung Inhalte variieren je nach Praktikumsstelle
Literatur	Fachspezifisch
Weitere Hinweise	Das Modul wird außerhalb der Beuth-Hochschule durchgeführt, ein Auslandsaufenthalt ist möglich. Weitere Angaben siehe Leitfaden Praxisphase.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B20
Titel	Studium Generale I / Studium Generale II General Studies 1 / General Studies 2
Leistungspunkte	5 LP (2,5 LP je 2 SWS)
Präsenzzeit	2 SWS SU oder 2 SWS Ü
Lerngebiet	Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen
Lernziele/ Kompetenzen	Die fachübergreifenden Lehrinhalte dienen der interdisziplinären Erweiterung des Fachstudiums und dem Erkennen von Zusammenhängen zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen.
Voraussetzungen	Keine (Ausnahmen können für die Fremdsprachen festgelegt werden)
Niveaustufe	1. – 7. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Referate, Rollenspiele, Textarbeit und andere Je nach gewähltem Modul
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Jedes Semester
Prüfungsform	Die Prüfungsform der Teilleistungen wird in der Beschreibung der Lehrveranstaltungen festgelegt bzw. von den Lehrenden innerhalb der Belegzeit nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100 %
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	In den ingenieur- und naturwissenschaftlichen Studiengängen sind dazu Lerninhalte aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Politik- und Sozialwissenschaften • Geisteswissenschaften • Wirtschafts-, Rechts- und Arbeitswissenschaften • Fremdsprachen zu berücksichtigen. In den wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen sind jeweils Lerninhalte aus den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Politik- und Sozialwissenschaften • Geisteswissenschaften • Natur- und Ingenieurwissenschaften • Fremdsprachen zu berücksichtigen.
Literatur	Wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen angegeben.
Weitere Hinweise	Die Auswahl der Lehrveranstaltungen dieses Moduls obliegt der Eigenverantwortung der Studierenden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen müssen die Studierenden aus den für ihren Studiengang zugelassenen Bereichen treffen (siehe Inhalt).

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B 21
Titel	Auswertung Praxisphase / Internship Evaluation
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	2 SWS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung 36 Stunden Präsenzzeit 114 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lernziele/ Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der wesentlichen Anforderungen der praktischen Berufsausübung in den Bereichen Landschaftsarchitektur • Landschafts- und Umweltplanung, Landschaftsbau- und Sportplatzbau Kritisches Denken: <ul style="list-style-type: none"> • Vergleich verschiedener Praxissituationen und Aufgabenfelder • Herstellen von Bezügen zwischen Theorie und Praxis • Analyse der Berufswirklichkeit
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Praxisphase
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Analyse der Praxisphase • Struktur- und Entscheidungsabläufe im Beruf • Technische Innovationen, neue Märkte und Aufgabenfelder • Korrelation zwischen gesellschaftlichen, ökonomischen und berufspraktischen Entwicklungen
Literatur	Praktikumsberichte
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B22
Titel	Bauabwicklung / Execution of Construction Work
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachübergreifende Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	Die Studierenden erwerben: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über Verantwortlichkeiten und Haftungsfragen als Entwurfsverfasser gemäß HOAI/ Lph 04 und über den grundlegenden Umgang mit den Belangen von Auftraggeber, Landschaftsarchitekt und Ausführungsunternehmen des Garten- und Landschaftsbaues mit den wesentlichen Rechtsgrundlagen von A-Bau, HOAI, BGB und VOB/ VOL beim Bauablauf • Fähigkeiten zur vollständigen Abwicklung einer landschaftsarchitektonischen Baumaßnahme gemäß der Lph 01-09 HOAI mit den jeweiligen Rechten und Pflichten von B-A-U (Bauherr-Architekt-Unternehmer) unter Einhaltung der vertraglichen Bausoll-Qualität, -Kosten, -Termine unter Wirtschaftlichkeitsgesichtspunkten (Termin- und Kostenplanung) • Kompetenz zur Anwendung von Verfahren der Kostenermittlungen gemäß DIN 276-1 „Kosten im Hochbau“ sowie von HOAI-Abrechnungsmodalitäten und von Steuerungsinstrumentarien zur Gewährleistung von Qualitätsmaßnahmen (Architekten-Kontrollverpflichtungen) vor und während der Bauzeit, Abnahme und folgenden Objektbetreuung • Sozialkompetenz im Umgang mit Verantwortlichkeiten in der (Architekten-) Bauleitung und Führung von Bürogemeinschaften.
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss der Praxisphase
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht mit Übung und Projektarbeit
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • A-Bau, HOAI, VOB/ VOL, FLL Abrechnung von Bauvorhaben • Urheberrecht für Planungsleistungen • Netzplantechnik, Ausschreibungs- und Abnahmeformen • Projektablaufplanung und Kosten-Nutzen-Analyse • Grundlagen der Projektsteuerungsinstrumentarien • Qualitätssicherung im gesamten Projektablauf (Qualitätsmanagement) • Kostenkontrolle, Betreibermodelle

Literatur	Themenbezogene Benennungen mit aktuellen Literaturhinweisen, FLL-Regelwerke, DIN-Normen, Online-Recherche
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B23
Titel	Vertiefung Garten- und Landschaftsbau / Advanced Horticulture and Landscaping 2
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS (2 SWS SU + 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> Anwendbares Wissen für Baubetrieb und Bauabwicklung und unternehmerische Kalkulation <p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse über Kosten- und Leistungsrechnungssysteme (Begriffe und Bestandteile der Kostenrechnung) zur Planung und Ausführung von Garten- und Landschaftsbaustellen <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Software-Kenntnisse zur Termin-, Ressourcen- und Kostenzielplanung Technische Kompetenz zur Baustellenplanung Baustelleneinrichtung Preisermittlung Selbstmanagement und Projektarbeit
Voraussetzungen	Empfehlung: Darstellung I und II, Bautechnik I, II und III
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung mit Projektarbeit Exkursionen zu unterschiedlichen Freiraumsituationen/ Baustellen/ Ausführungsbetrieben/ Baustofflieferanten und Produzenten
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in die Baukostenplanung und Kostenkontrolle Analysemethoden für Kostenstrukturen und Kostenentwicklungen Ressourcen- und Terminplanung Spezielle Aspekte der Preisermittlung (u.a. kalkulatorische Kosten, Lohnkosten, Maschinen- und Fahrzeugkosten, Materialkosten, Gemeinkosten) Vollkostenrechnung im Garten- und Landschaftsbau (Zuschlagskalkulation, Preisuntergrenzen Rechnung),

	<ul style="list-style-type: none">• Teilkostenrechnung im Garten-, Sport- und Landschaftsbau• Vor- und Nachkalkulation
Literatur	Themenbezogene Benennungen, Online-Recherche Empfohlene Literatur u.a.: HOAI, VOB, FLL-Publikationen, DIN-Taschenbuch 81: Landschaftsbauarbeiten VOB/ STL-Bau Niesel, Alfred (Hrsg.): Bauen mit Grün – Die Bau- und Vegetationstechnik des Landschafts- und Sportplatzbaus. Kluth, W.-R. : Kalkulation im Garten- und Landschaftsbau. Haderstorfer, R.; Niesel, A., Thieme-Hack, M.: Der Baubetrieb.
Weitere Hinweise	Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B24
Titel	Vertiefung Entwurf Landschaftsarchitektur und Städtebau / Advanced Studies: Design in Landscape Architecture and Urban Development
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	5 SWS (2 SWS SU + 3 SWS Ü) 90 Stunden Präsenzzeit 60 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis des Zusammenwirkens von Freiräumen und Bebauung. Bestpractice und Entwicklung von Konzepten für „City by Landscape“ <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse, Entwicklung und Neuordnung stadträumlicher Zusammenhänge für zukünftige Transformationen (fallbezogene Anwendung und Bewertung von Methoden hinsichtlich ihrer Eignung für die Herstellung „offener Systeme“). Informelle/ formelle Methoden • Verständnis der Bedingungen/ Durchführung zu Erhalt/ Pflege städtischer Freiräume, öffentlicher Parkanlagen, Grünelemente unterschiedlicher Art <p>Kulturelle Kompetenz :</p> <ul style="list-style-type: none"> • zeitgeschichtliche und heutige Bedeutung historischer Vermächnisse der Freiraumgestaltung und ihrer Einbindung in Kulturlandschaften: Charakteristika der Systeme öffentlicher und privater Räume • Kommunikation (Präsentation, Wahrnehmen von Bedürfnissen und Wünschen Anderer, Ausdrucksfähigkeit, Interessenanalyse), organisatorische, inhaltliche, mediale Fähigkeiten für eine nutzerorientierte Freiraumgestaltung) • Kooperation, Teamfähigkeit, Kompetenz im interdisziplinären Team
Voraussetzungen	Empfehlung: Darstellung I und II, Freiraumkunst, Freiraumgestaltung I, II und III
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts

Inhalte	<p>Geschichte und Gegenwart: Ansatz der großräumlichen Integration von Bebauung. Wandel der raumbildenden Inhalte industrieller Entwicklung hin zu spätindustriellen Konzepten und Steuerungsmöglichkeiten von City by Landscape Anhand von historischen und aktuellen Leitbildern werden Wechselbeziehungen zwischen Freiraum, Verkehr und Bebauung in Potentialen und Engpässen für Ort und Zeit in den Blick genommen. Zeitgenössische Systeme öffentlicher und privater Räume (incl. Bauungsformen und Gebäudetypologien und ihr Einfluss auf das Stadtbild) werden veranschaulicht und dekodiert. Der sozioökonomische Wandel und die daraus resultierenden städtebaulichen Fragen zu Klimagerechtigkeit und Komfortansprüchen, Zersiedlung, City-Marketing, Übernutzung, Brachen etc. werden unter Aspekten angestrebter Nachhaltigkeit und Biodiversität in ihren Optionen für den Freiraum dargestellt und zu Nutzeransprüchen in ausgewählten Projekten des privaten und des (halb-) öffentlichen Grüns in Beziehung gesetzt; Fallbezogene und kulturhistorische Bewertung städtebaulicher Leitbilder, Aufgaben der Garten- und Naturdenkmalpflege, der Pflege und Unterhaltung von öffentlichen Parkanlagen, des Zustandes und der Konzeption städtischer (Zwischen-) Räume und neuer Nutzungen und Formen infolge von Verdichtung, Neustrukturierung, Nutzungsmischung und Anreicherung von Räumen, Bedeutung von Freiräumen für die Daseinsvorsorge im zunehmend schneller werdenden Prozess von stadträumlicher, technologischer und wirtschaftlicher Transformationen.</p>
Literatur	<p>Reicher: Städtebauliches Entwerfen Raith, E. Stadtmorphologie, Wien Lynch, K. Das Bild der Stadt, Braunschweig Sieverts, T. Zwischenstadt, Wiesbaden Migge: Der Soziale Garten. Das Grüne Manifest Amidon: Landschaftsdesign Weingarten: Strukturierung von Raum und Landschaft. Konzepte in Ökologie und der Theorie gesellschaftlicher Naturverhältnisse Fachzeitschriften</p>
Weitere Hinweise	<p>Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.</p>

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B25
Titel	Vertiefung Urbanes Umweltmanagement / Advanced Studies: Environmental Management
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS SU (2 SWS SU+ 2 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	Fach- und Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> praxisorientiertes Wissen für umweltrelevante Projekte und Umweltprüfungen für Vorhaben und Projekte Kommunikation: <ul style="list-style-type: none"> Darstellung, Präsentation, Medien-, Partizipations- u. Durchsetzungskompetenz
Voraussetzungen	Empfehlung: Recht und Verwaltung, Landschafts-/ Umweltplanung I
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht und Übung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Probleme der Globalisierung, des Ressourcenverbrauchs, der Klimafolgen, Flächenverbrauch, Erhaltung der ortsspezifischen Biodiversität, demographischer Wandel, Migration, Erhalt, Nutzung und Begründung für vorhandene Potenziale, Landschafts-/ Stadtqualität, („naturnahe“) Kulturlandschaft als ästhetische Qualität mit Identitätsbezug, Beitrag zum internationalen Netz von Umweltbeobachtung (Monitoring), zur Entwicklung von Natura 2000, Beiträge für den Erhalt und zum Schutz natürlicher Ressourcen für eine „nachhaltige“, zukunftsorientierte Entwicklung, Informelle Planungen u. innovative Konzepte, Zusammenhang von „konzeptioneller Idee“, Bau- und Umweltrecht mit fachbezogenen und interdisziplinären Beiträgen zur Nachhaltigkeit, Regional Governance, Gender-Aspekte Umweltmanagementkonzepte der EU und weltweit

Literatur	<p>McNeill: Blue Planet. Die Geschichte der Umwelt im 20. Jahrhundert. Dt. Ausgabe.</p> <p>Fürst, D.; Scholles, F.: Handbuch Theorien und Methoden der Raum- und Umweltplanung, Dortmund.</p> <p>Peters, H.-J.; Balla, S.: Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Handkommentar, 3. Auflage, Baden-Baden.</p> <p>v. Haaren, Chr. et al.: Landschaftsplanung, Stuttgart.</p> <p>Jessel, B.; Tobias, K.: Ökologisch orientierte Planung, Stuttgart.</p> <p>Kaule, G.: Umweltplanung, Stuttgart.</p> <p>Koch, Michael: Stadtökologie, Stuttgart.</p> <p>UVP-Anforderungsprofile der UVP- Gesellschaft e.V. Hamm, Hannover.</p> <p>AG UVP-Qualitätsmanagement : Leitlinien für eine gute UVP-Qualität (PDF).</p> <p>u.a. Handreichungen: www.uvp.de der UVP-Gesellschaft.de</p>
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B26
Titel	Gartendenkmalpflege / Garden Monument Preservation
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	3 SWS SU 54 Stunden Präsenzzeit 96 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Erlernen von Methoden und Quellen der gartendenkmalpflegerisch ausgerichteten Anlagenforschung und Auswertungsverfahren Die Studierenden erwerben Wissen über die Ziele, Denkmalobjekte, Institutionen und gesetzlichen Instrumente der Gartendenkmalpflege Erwerb der Schlüsselqualifikation zum wissenschaftlichen Arbeiten
Voraussetzungen	Empfehlung: Darstellung I und II; Bauabwicklung, Bautechnik III
Niveaustufe	7. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht (mit Objektbegehungen) Exkursionen zu unterschiedlichen Freiraumsituationen/ Baustellen
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Gartenkünstler der Gartenkunstgeschichte; Denkmalbegriffe, Historisches Baumaterial und zeittypische Baukonstruktionen Einführung in die gartenhistorische Bauaufnahme Historische Vegetationsanalyse und Baumkartierung Erstellung von Technischen Bauaufnahmezeichnungen Archivrecherche, Denkmalpflegerische Zielstellungen und Parkpflegewerke Praktische Maßnahmen zur Erhaltung, kritischen Rekonstruktion, Restaurierung, Konservierung und Weiterentwicklung von Gartendenkmalen Internationale Grundsatzpapiere der (Garten-) Denkmalpflege Gesetzlicher Denkmalschutz und rechtliche Aspekte
Literatur	Themenbezogene Benennungen mit aktuellen Literaturhinweisen Empfohlene Literatur u.a.: FLL-Regelwerke, DIN-Normen, Hennebo, Dieter: Gartendenkmalpflege. Grundlagen der Erhaltung historischer Gärten und Grünanlagen.
Weitere Hinweise	Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B27
Titel	Objektanalysen / Analyses of Architecture and Green Sites
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	3 SWS (1 SWS SU + 2 SWS Ü) 54 Stunden Präsenzzeit 96 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von Funktionen, von ökonomischen, ökologischen und kulturellen Wertigkeiten von Grün- und Freiflächen und deren Bedeutung für den Nutzer (Nutzerverhalten, Freizeitbedürfnisse, Imagegewinn, Nachhaltigkeit etc.) • Der Student/ die Studentin kann die Ansprüche und Erwartungshaltungen an eine Planung/Projekt analysieren und in Bezug zu gesellschaftlichen, ökonomischen und kulturellen Parametern eine Lösung entwickeln <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung, Präsentation, Medienkompetenz, Wahrnehmen von Bedürfnissen und Wünschen Betroffener, Ausdrucksfähigkeit, Interessenanalyse • Kritisches Denken (Analyse und Bewertung verschiedener Freiräume)
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	7. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung (Geländebegehung mit Orts-, Landschafts- und Vegetationsanalysen)
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss aller Übungen SU: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen Ü: 50 % Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Neue Tendenzen in der Freiraumplanung; Bürgerschaftliches Engagement und neue Wertvorstellungen von Grün- und Freiräumen: Gestaltung von Industriebrachen und veränderten Nutzungsstrukturen, Wer nutzt Freiraum; Ansprüche an den Freiraum; welche Gruppen nutzen welchen Freiraum in den nächsten Zeitepochen? Bestand von Freiflächen Untersuchung was hat Bestand, - wo ist Dauer in den Freiräumen; Welche Freiräume werden warum angenommen, gepflegt, sind von Dauer?
Literatur	Skript: „Objektanalysen“ mit aktuellen Literaturhinweisen

Weitere Hinweise	<p>Das Modul wird mit wechselnden Schwerpunkten angeboten: Gartendenkmalpflege, Freiraumgestaltung, Bautechnik, Pflanzenverwendung oder Umweltplanung.</p> <p>Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden.</p> <p>Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.</p>
------------------	---

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B28
Titel	Stadt der Zukunft / City of the Future
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	2 SWS SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffnen der Fachdisziplin als Grundlage für „City by Landscape“ • Freiräume als Ausgangsmotiv steuernder Eingriffe • Verständnis von Transformation als untrennbarer Zusammenhang von Boden • Nutzung und Gestaltung im Kontext von frei gehaltenen Räumen, ihrer Nutzung im städtebaulichen Kontext von Dichte, Klimagerechtigkeit und Komfortansprüchen und ihrer Gestaltung für ein neues Erleben von Natur mittels Angeboten zur Besetzung und Wahrnehmung <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zusammenführen der methodischen Annäherungen von Architektur • Wirtschaftlichkeit und Landschaftsgestaltung sowie Kunst an nachweisbar nachhaltige und somit gesamtwirtschaftlich relevante Konzepte der Raumbildung • Anwendung und Entwicklung digitaler und analoger Techniken <p>Kulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bezug zu Lage und Ort in der Region • Kommunikation: Diskurs mit allen Beteiligten zur Steuerung von Transformation • Teamfähigkeit und Führungsfähigkeit in Sachen „City by Landscape“
Voraussetzungen	Empfehlung: Darstellung I und II, Freiraumkunst, Freiraumgestaltung I, II und III
Niveaustufe	7. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<p>Gegenwart und Zukunft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung von Fach- und Methodenkenntnissen zugunsten der frühzeitigen gleichberechtigten Behandlung der Werte von Freiraum und Bebauung. Aufbrechen von verkrusteten kulturhistorischen und partizipatorischen Mustern. • Erneuerung von Denk- und Handlungsmustern im Sinne von „City by Landscape“ • Durchführung des Faches z.B. in Form mehrdisziplinärer Workshops, auch extern • aktive Auseinandersetzung mit der Entwicklung von Wissen zugunsten

	von „City by Landscape“ und den Besonderheiten unterschiedlicher Herangehensweisen an ein neues Verständnis von „Wissen“, das seine Quellen in der herrschenden Praxis hat und deren Erneuerung in Alternativen sucht.
Literatur	v. Seggern, Werner, Grosse-Bächle: Innovationsstrategien im Entwerfen urbaner Landschaften Schröder; Schmidt, R.: Landschaftsarchitekten – City by Landscape
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	B29
Titel	Abschlussprüfung / Final Examination Period B29.1 Bachelor-Arbeit / Bachelor's Thesis B29.2 Mündliche Abschlussprüfung / Oral Final Examination (Abschlussprüfung gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung)
Leistungspunkte	15 LP 12 LP Bachelor-Arbeit 3 LP Mündliche Abschlussprüfung
Präsenzzeit	30 – 45 Minuten mündliche Abschlussprüfung
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	<u>Bachelor-Arbeit</u> Selbstständige Bearbeitung eines wissenschaftlichen Projektes mit schriftlicher Ausarbeitung <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Die mündliche Abschlussprüfung orientiert sich schwerpunktmäßig an der Bachelor-Arbeit und den Fachgebieten derselben. Durch sie soll festgestellt werden, ob der Prüfling gesichertes Wissen in den Fachgebieten, denen diese Arbeit thematisch zugeordnet ist, besitzt und fähig ist, die Ergebnisse der Bachelor-Arbeit selbstständig zu begründen.
Voraussetzungen	Zulassung gemäß jeweils gültiger Rahmenprüfungsordnung. Die Externe Praxisphase muss erfolgreich abgeschlossen sein.
Niveaustufe	7. Studienplansemester
Lernform	<u>Bachelor-Arbeit</u> Betreute Arbeit; die Betreuung erfolgt durch den/die Betreuer/in der Bachelor-Arbeit in seminaristischer Form <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Präsentation (ca. 15 min) und mündliche Prüfung
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit d. Angebotes	Jedes Semester
Prüfungsform	Abschlussprüfung
Ermittlung der Modulnote	Benotung der Abschlussprüfung durch die Prüfungskommission.
Anerkannte Module	Keine
Inhalte	<u>Bachelor-Arbeit</u> Theoretische und/oder experimentelle Arbeit zur Lösung praxisnaher Problemstellungen <u>Mündliche Abschlussprüfung</u> Verteidigung der Bachelor-Arbeit und ihrer Ergebnisse in kritischer Diskussion; Präsentationstechniken
Literatur	Fachspezifisch
Weitere Hinweise	<u>Bachelor-Arbeit</u> Dauer der Bearbeitung: 3 Monate <u>Abschlussprüfung</u> Nach Vereinbarung zwischen Prüfling und Prüfungskommission kann die Abschlussprüfung auch auf Englisch erfolgen.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP01
Titel	Projekt Umweltplanung I / Environmental Planning Projekt 1
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachübergreifende Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Anwendbares Wissen Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Kenntnis der wichtigsten geographischen Informationssysteme (GIS) und ihrer Anwendbarkeit für die Landschaftsplanung Das Ziel der Lehrveranstaltung ist das Erwerben von Anwenderkenntnissen in GIS Die Unterscheidungsfähigkeit zwischen wichtigen und unwichtigen Informationen wird gebildet Technische Kompetenz, Medienkompetenz
Voraussetzungen	Empfehlung: Recht und Verwaltung, Landschafts-/ Umweltplanung I
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> geographische Informationssysteme (GIS) in der Praxis Photogrammetrie, Fernerkundung, Luftbildinterpretation, Geodäsie, Thematische Kartographie Informationsaufbereitung und Verarbeitung Anwendung auf eine konkrete planerische Fragestellung
Literatur	DATAflor: Handbuch zum GIS-Modul ESRI: Arcinfo, Bedienungshandbuch Jade: Bedienungshandbuch Skript zum Modul mit aktuellen Literaturhinweisen
Weitere Hinweise	Anmeldepflicht, Teilnahmebeschränkung Grundkenntnisse der Computer gestützten Datenverarbeitung, Betriebssystem Windows, MS-Office – Programme (Word, Excel...), Internet, Email werden vorausgesetzt. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP02
Titel	Entwurfsprojekt/ Wettbewerb I / Design Competition Project 1
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Anwendbares Wissen <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sollen das projektorientierte, selbständige und kritische Erarbeiten freiraumgestalterischer Aufgaben, unter der Berücksichtigung sozialer, ästhetischer, ökologischer und materialbezogener Wechselwirkungen beherrschen. In diesem Sinne gilt es die Fähigkeit zu erlangen, gestalterische Ideen und Konzepte von der Eigenart eines Ortes mit seinen nutzungs-, funktions- und ästhetischen Zusammenhängen im städtebaulichen Kontext abzuleiten. Zudem sind die Gestaltungsideen auszuarbeiten und mittels Modell, Plan und Text gut nachvollziehbar zu vermitteln <p>Kulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kommunikation Interdisziplinäres Seminar mit FB IV (Teamfähigkeit) Selbstmanagement, Fähigkeit sich Ziele zu setzen, Zeit und Mittel einzuteilen, Selbständigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität Kooperation Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit rationales Austragen von Konflikten, Fähigkeit zum Zusammenarbeiten Finden von tragbaren Kompromissen, Argumente für die beste Lösung finden, Mitverantwortung tragen
Voraussetzungen	Empfehlung: Darstellung I und II, Freiraumgestaltung I/ Freiraumkunst, Freiraumgestaltung II
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts

Inhalte	<p>Die Übungen beinhalten die projektbezogene Auseinandersetzung mit freiraumgestalterischen Aufgaben wie z. B. Park-, Platz-, Hof-, Spielraum- und Gartengestaltung. Im Zuge theoretischer und praktischer Tätigkeit geht es um das Erkennen, Begreifen und Umsetzen von freiraumrelevanten Aspekten wie Raumbildung, Raumwirkung, Raumwahrnehmung, stadtökologischer und –planerische Zusammenhänge, Nutzung und Funktion von Freiräumen.</p> <p>Der Entwurfsprozess selbst wird exemplarisch an einem konkreten Ort umgesetzt. Dementsprechend wird auf der Analyse eines Ortes (Bestands- und Bedarfserhebung) aufbauend der Entwurf über die Erarbeitung von Ideen und Konzepten (mittels Modell, planerisch und schriftlich) bis hin zum Entwurfsplan und der abschließenden Präsentation selbstständig durchgeführt.</p> <p>Im Rahmen der Feldarbeiten werden unterschiedliche Freiraumtypen wie Parkanlagen, Plätze, Straßen, Innenhöfe, Gärten, Friedhöfe, Spielplätze, Sportanlagen in ihrer gestalterischen, funktionalen und nutzungsbezogenen Bedeutung bearbeitet.</p>
Literatur	Fachzeitschriften: topos, Garten+Landschaft, GrünForum LA, Wettbewerbe aktuell
Weitere Hinweise	<p>Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden.</p> <p>Computer Aided Design (CAD) in der Anwendung.</p> <p>Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.</p>

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP03
Titel	Projekt Objektplanung I / Object Planning Project 1
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis von Funktionen, von ökonomischen, ökologischen und kulturellen Wertigkeiten von Grün- und Freiflächen und deren Bedeutung für den Nutzer (Nutzerverhalten, Freizeitbedürfnisse, Imagegewinn, Nachhaltigkeit etc.) • Der Student / die Studentin kann die Ansprüche und Erwartungshaltungen an eine Planung/ Projekt analysieren und in Bezug zu gesellschaftlichen, ökonomischen und kulturellen Parametern eine Lösung entwickeln <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung, Präsentation, Medienkompetenz, Wahrnehmen von Bedürfnissen und Wünschen Betroffener, Ausdrucksfähigkeit, Interessenanalyse • kritisches Denken (Analyse und Bewertung verschiedener Freiräume)
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<p>Neue Tendenzen in der Freiraumplanung; Naturnahe Gestaltung: Gestaltung von Industriebrachen; Biotop- Verpflanzung; Wer nutzt Freiraum; Ansprüche an den Freiraum; welche Gruppen nutzen welchen Freiraum in den nächsten Zeitepochen? Bestand von Freiflächen</p> <p>Untersuchung was hat Bestand, - wo ist Dauer in den Freiräumen; Welche Freiräume werden warum angenommen, gepflegt, sind von Dauer?</p>
Literatur	Themenbezogene Benennungen mit aktuellen Literaturhinweisen, FLL-Regelwerke, DIN-Normen
Weitere Hinweise	Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP04
Titel	Entwurfsprojekt/ Wettbewerb II/ Design Competition Project 2
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Gestaltung in unterschiedlichen Maßstäben Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Anwendung neuer Philosophien und Technologien in der Raumbildung, Bestimmung von Qualitätsmerkmalen. Einbeziehung von Kostenaspekten bei alternativen Konzepten für Struktur und Materialität, Vermittlung zwischen Design und Nutzung des Raumes Kulturelle Kompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Übersetzung von Symbolen in Raumbildung Kommunikation: <ul style="list-style-type: none"> Kooperation, Teamfähigkeit, Kompetenz im interdisziplinären Team
Voraussetzungen	Empfehlung: Darstellung I und II, Freiraumgestaltung I/ Freiraumkunst, Freiraumgestaltung II
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Wintersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Synthese von Konzept und Umsetzung: <ul style="list-style-type: none"> Qualität der integrierten Konzeption in der gestalterischen Einheit von Kontext und Objekt mit seinen Strukturen, Texturen, Materialien und Vegetationen Strukturierung und Belegung von Räumen durch Angebote für die Erfahrbarkeit und Aneignung von Räumen Übersetzung der Wahrnehmbarkeiten durch die menschlichen Sinne in Designkonzepte
Literatur	Schröder: R. Schmidt Landschaftsarchitekten – City by Landscape Fachzeitschriften: topos, Garten+Landschaft, GrünForum LA, Wettbewerbe aktuell

Weitere Hinweise	Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Computer Aided Design (CAD) in der Anwendung. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.
------------------	--

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP05
Titel	Projekt Umweltplanung II / Environmental Planning Projekt 2
Leistungspunkte	10 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 228 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Grundlagen
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind unter Anleitung in der Lage, eine hochkomplexe planerische Aufgabenstellung selbstständig zu bearbeiten. Neben der Beurteilung nach wissenschaftlichen Kriterien ist es ihnen möglich, Lösungen in Form eines Plans mit Begründung zu dokumentieren und die Ergebnisse in einer schriftlichen Form nachvollziehbar darzulegen und im Vortrag und Fachgespräch überzeugend zu präsentieren • Selbstmanagement, Fähigkeit sich Ziele zu setzen, Zeit und Mittel einzuteilen, Selbständigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität • Kooperation, Teamfähigkeit, Fähigkeit zum Zusammenarbeiten/ soziale Kompetenz, Finden von tragbaren Kompromissen, Argumente für fachgerechte Lösung, Verantwortung tragen <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Darstellung, Präsentation, Medienkompetenz und Durchsetzungskompetenz • Ökologische Kompetenz • Erkennen von Zusammenhängen in Natur und Gesellschaft- ihre Konkurrenzen, Konflikte, Abhängigkeiten und Kompromissnotwendigkeiten
Voraussetzungen	Empfehlung: Landschafts-/Umweltplanung I und II, Recht und Verwaltung
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lernform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<p>Planerische Integration der Belange Freizeit und Erholung bei Erhalt und Entwicklung der natürlichen Lebensgrundlagen und des Landschafts- und Ortsbildes sowie Ausgleichsfunktionen als Entscheidungsgrundlage für Fach- und Gesamtplanungen bis zur Genehmigungsfähigkeit.</p> <p>Alle Arbeitsschritte zur Erstellung eines Umweltberichtes: u.a. Eingriffsregelung, Überwachung (Monitoring) ggf. FFH-VP, UVP, Qualitätssicherung</p> <p>Ein konkretes landschaftsplanerisches Projekt ist zu bearbeiten und zu präsentieren.</p>

Literatur	<p>BauGB, BNatSchG, UVPG, FFH-RL, BImSchG, (in jeweils gültigen Fassungen)</p> <p>Skript "Umweltplanung" mit aktuellen Literaturhinweisen</p> <p>Erbguth, W.; Schlacke, S.: Umweltrecht, Baden-Baden</p> <p>Peters, H.-J.; Balla, S.: Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung, Handkommentar, 3. Auflage, Baden-Baden.</p> <p>Fürst, D.; Scholles, F.: Handbuch Theorien und Methoden der Raum- und Umweltplanung, Dortmund.</p> <p>Auhagen, A.; Ermer, K.; Mohrmann, R.: Landschaftsplanung in der Praxis, Ulmer.</p> <p>v. Haaren, Chr. et al.: Landschaftsplanung, Stuttgart.</p> <p>Jessel, B.; Tobias, K.: Ökologisch orientierte Planung, Stuttgart.</p> <p>Storm, P.-C.; Bunge, T.: UVP- Handbuch, Schmidt Verlag, Berlin.</p> <p>Kaule, G.: Arten und Biotopschutz, Ulmer.</p> <p>Wagner, S. : Ökokonten und Flächenpools, Berlin.</p> <p>Evert, K.-J.: Lexikon Landschafts- und Umweltplanung, Heidelberg.</p> <p>Kühling, W.; Peters, H.-J.: Die Bewertung der Luftqualität bei Umweltverträglichkeitsprüfungen, 2. Aufl., Dortmund.</p> <p>Zeitschriften:</p> <p>Naturschutz und Landschaftsplanung, Hannover.</p> <p>UVP- Report, Hamm/ Hannover.</p> <p>Natur und Recht, Natur und Landschaft, Stuttgart.</p> <p>Stadt und Grün, Berlin.</p> <p>Garten und Landschaft, München.</p>
Weitere Hinweise	<p>Teile des Moduls können außerhalb der Beuth-Hochschule durchgeführt werden (s. moodle und Aushang)</p> <p>Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.</p>

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP06
Titel	Entwurfsprojekt/ Wettbewerb III / Design Competition Project 3
Leistungspunkte	10 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 228 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz: Gestaltung öffentlicher und privater Freiräume in unterschiedlichen Maßstäben.</p> <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung neuer Philosophien und Technologien in der Raumbildung (Complexity-Simulation – Pattern) • Bestimmung von Qualitätsmerkmalen der Freiräume als urbane Räume der Wahrnehmung, der Aneignung für individuelle und kollektive Prozesse der Nutzung, Pflege, Transformation • Vermittlung zwischen Design und Nutzern des Raumes/ Nutzeranalyse im Verhältnis zum Stadtteilraum <p>Kulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Übersetzung von Symbolen in Raumbildung, Texturen, Materialität <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation, Teamfähigkeit, Kompetenz im interdisziplinären Team
Voraussetzungen	Empfehlung: Bautechnik III, Freiraumgestaltung I/ Freiraumkunst, Freiraumgestaltung II
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lernform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<p>Synthese von Konzept und Umsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Qualität der integrierten Konzeption in der gestalterischen Einheit von Kontext und Objekt mit seinen Strukturen, Texturen, Materialien und Vegetationen • Strukturierung und Belebung von Räumen durch Angebote für die Erfahrbarkeit und Aneignung von Räumen • Übersetzung der Wahrnehmbarkeiten durch die menschlichen Sinne in Designkonzepte • Reflektionen zum nachweislichen Wert von (geschaffenen) Mustern der Gestaltung für Nutzbarkeit/ Lesbarkeit/ Wandelbarkeit im Verhältnis zu Innovations-, System-, Modernisierungstheorien • Übersetzung von Mustern in Wissens Ebenen der Nutzer

	<ul style="list-style-type: none">• Test von Mustern hinsichtlich ihrer „Leistung“ im urbanen Kontext (mit analogen und digitalen Medien der Simulation)
Literatur	Schröder: R. Schmidt Landschaftsarchitekten – „City by Landscape“
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP07
Titel	Projekt Objektplanung II / Object Planning Project 2
Leistungspunkte	10 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 228 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Praxisorientiertes Projekt mit fachspezifischer Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Anwendbares Wissen Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse zum Planen und Bauen von landschaftsarchitektonischen Projekten Technische Kompetenz Selbstmanagement Fähigkeit sich Ziele zu setzen, Zeit und Mittel einzuteilen Projektarbeit: <ul style="list-style-type: none"> Kooperation, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, rationales Austragen von Konflikten Fähigkeit zum Zusammenarbeiten, Finden von tragbaren Kompromissen, Argumente für die beste Lösung finden, Mitverantwortung tragen
Voraussetzungen	Empfehlung: Bautechnik III, Freiraumgestaltung I/ Freiraumkunst, Freiraumgestaltung II, Darstellung I und II
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht Übung mit Projektarbeit Exkursionen zu unterschiedlichen Freiraumsituationen/ Baustellen/ Baustofflieferanten und Produzenten
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/ schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts

Inhalte	<p>Spielplatzbau:</p> <ul style="list-style-type: none">• insbesondere Bedarf, Richtwerte, Versorgung, Technische Bauweisen (Sand, Holz), Sicherheitsanforderungen, Normung, Wartung- und Pflegeanforderungen• Projektierung (Ausführungsplanung) einer Spielplatzanlage unter technischen und ökonomischen Kriterien <p>Sportplatzbau:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bauweisen in Rasen, Tenne, Kunststoff, Kunstrasen, Sondersportanlagen <p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none">• Untersuchungen oder Projektierung einer Wettkampfstätte (Gruppenarbeit)• Die Gruppenarbeit kann Details, Schnitte, Leistungsverzeichnis und Kostenermittlung als Teile einer Ausführungsplanung umfassen. Arbeit mit AVA-Software und LV-Erstellung
Literatur	Themenbezogene Benennungen mit aktuellen Literaturhinweisen, FLL-Regelwerke, DIN-Normen
Weitere Hinweise	Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP08
Titel	Entwurfsprojekt/ Wettbewerb IV / Design Competition Project 4
Leistungspunkte	10 LP
Präsenzzeit	4 SWS (4 SWS Ü) 72 Stunden Präsenzzeit 228 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse der zeitgenössischen Hochkultur in der Landschaftsgestaltung und Gartenkunst <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das projektorientierte, selbständige und kritisch-kreative Erarbeiten einzigartiger Lösungen für komplexe freiraumgestalterische Aufgaben, unter der Berücksichtigung sozialer, ästhetischer, ökologischer und materialbezogener Wechselwirkungen am jeweiligen Ort mit seinen nutzungs-, funktions- und ästhetischen Zusammenhängen im städtebaulichen Kontext (Aufgabe, Idee, Konzept und Position sind hierfür zu bestimmen) <p>Kulturelle Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Behutsame Wahl der geeigneten Methode im jeweiligen Kontext (Verfremdung, Chaos...historische Zitate) <p>Kommunikation:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Interdisziplinäre und multimediale Teamfähigkeit
Voraussetzungen	Empfehlung: Darstellung I und II, Freiraumgestaltung I/ Freiraumkunst, Freiraumgestaltung II
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lernform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<p>Die Wettbewerbsleistung betrifft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufwertung Lage: Raumbildung/ Funktion • Zusammenwirken: Nutzung/ Image/ Konzept • Idee und Kontext am Ort • Biodiversität und Umweltsysteme • Gestaltung Gesamt- und Teilräume • Detaillierung Teilräume • Detaillierung Gestaltung und Bepflanzungselemente

	<ul style="list-style-type: none">• Vorbereitung der Ausführungsplanung durch ergänzende Detaillierung• Darstellung des Konzeptes• Der Entwurfsprozess selbst wird exemplarisch an einem konkreten Ort umgesetzt. Dementsprechend wird auf der Analyse eines Ortes (Bestands- und Bedarfserhebung) aufbauend der Entwurf über die Erarbeitung von Ideen und Konzepten (mittels Modell, planerisch und schriftlich) bis hin zum Entwurfsplan und der abschließenden Präsentation selbstständig durchgeführt.
Literatur	Fachzeitschriften: topos, Garten+Landschaft, GrünForum LA, Wettbewerbe aktuell V. Seggern; Werner; Grosse-Bächle: Innovationsstrategien im Entwerfen urbaner Landschaften
Weitere Hinweise	Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Computer Aided Design (CAD) in der Anwendung . Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP09
Titel	Vegetationstechnik / Vegetation Technology in Landscaping
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	<p>Fachkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendbares Wissen: • Einsatz von Bauweisen mit Pflanzen für spezielle Problemlösungen oder technische Zwecke in der Landschaft oder Stadt • Abschätzen von Entwicklungstendenzen in Vegetationsflächen • Steuerung der Entwicklung von Vegetationsflächen und Grünanlagen <p>Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwurf und Realisierung von Sicherungsbauweisen in Stadt und Landschaft • Entwicklung von Pflege- und Managementkonzepten für Vegetationsflächen <p>Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbstmanagement, Fähigkeit sich Ziele zu setzen, Zeit und Mittel einzuteilen, Selbstständigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität <p>Teamfähigkeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperation, Konfliktfähigkeit, rationales Austragen von Konflikten, Fähigkeit zum Zusammenarbeiten, Finden von tragbaren Kompromissen, Argumente für die beste Lösung finden, Mitverantwortung tragen
Voraussetzungen	Keine
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lernform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Pflanzensortimente für Schutzpflanzungen und Sicherungsbauweisen • Entwicklungstendenzen in Vegetationsflächen • Schutzpflanzungen • Ingenieurbiologie • Steuerungsinstrumente für die Entwicklung von Vegetationsflächen • Steuerung der Entwicklung von Vegetationsflächen

Literatur	DIN 18915 bis 18920 (Vegetationstechnik im Landschaftsbau) DIN 19657 (Sicherung von Gewässern, Deichen und Küstendünen) Lehr: Taschenbuch für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau RAS-LG 3: Richtlinien für die Anlage von Straßen, Teil: Landschaftsgestaltung, Abschnitt 3: Lebendverbau Schiechtl/Stern: Naturnaher Wasserbau Schlüter: Pflanze als Baustoff. Ingenieurbiologie in Praxis und Umwelt Florineth: Pflanzen statt Beton. Handbuch zur Ingenieurbiologie und Vegetationstechnik Jedicke et al.: Praktische Landschaftspflege Niesel: Grünflächenpflegemanagement Skripten: „Tabellen zur Pflanzenverwendung und Vegetationstechnik“/ „Pflanzentabelle“
Weitere Hinweise	Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.

Datenfeld	Erklärung
Modulnummer	WP10
Titel	Bautechnik IV / Construction Engineering 4
Leistungspunkte	5 LP
Präsenzzeit	4 SWS Ü 72 Stunden Präsenzzeit 78 Stunden eigenverantwortliches Studium
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele/ Kompetenzen	Fachkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Vermittlung der technischen Grundlagen von Dach- und Fassadenbegrünungen Methodenkompetenz: <ul style="list-style-type: none"> Selbstmanagement, Fähigkeit sich Ziele zu setzen, Zeit und Mittel einzuteilen, Selbstständigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität Projektarbeit: <ul style="list-style-type: none"> Kooperation, Teamfähigkeit, Konfliktfähigkeit, rationales Austragen von Konflikten, Fähigkeit zum Zusammenarbeiten, Finden von tragbaren Kompromissen, Argumente für die beste Lösung finden, Mitverantwortung tragen
Voraussetzungen	Empfehlung: Darstellung I und II, Bautechnik I und II
Niveaustufe	6. Studienplansemester
Lernform	Übung im seminaristischen Unterrichtsstil, Projektarbeit
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Sommersemester
Prüfungsform	Die Prüfungsmodalitäten werden innerhalb der Belegfrist nachvollziehbar/schriftlich mitgeteilt. Übung: kein zweites Prüfungsangebot.
Ermittlung der Modulnote	100% Note der Klausur bzw. anderer Prüfungsformen.
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Bauen auf Dächern und an Fassaden, d.h. intensive und extensive Dachbegrünungen mit statischen Anforderungen, Dachtechnik, Windsog, Brandschutz etc., Dach- und Fassadenbauweisen, vegetationstechnische Anforderungen
Literatur	Arbeitsblätter und Skripte mit aktuellen Literaturhinweisen, FLL-Regelwerke, DIN-Normen
Weitere Hinweise	Teile des Moduls können im Freiland (außerhalb der Beuth-Hochschule) durchgeführt werden. Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten.